



NUTZEN, WAS DA IST – EIN KOMPLEXER ANSATZ FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN

CORINNA VOSSE

KUNST-STOFFE E.V. & AKADEMIE FÜR SUFFIZIENZ

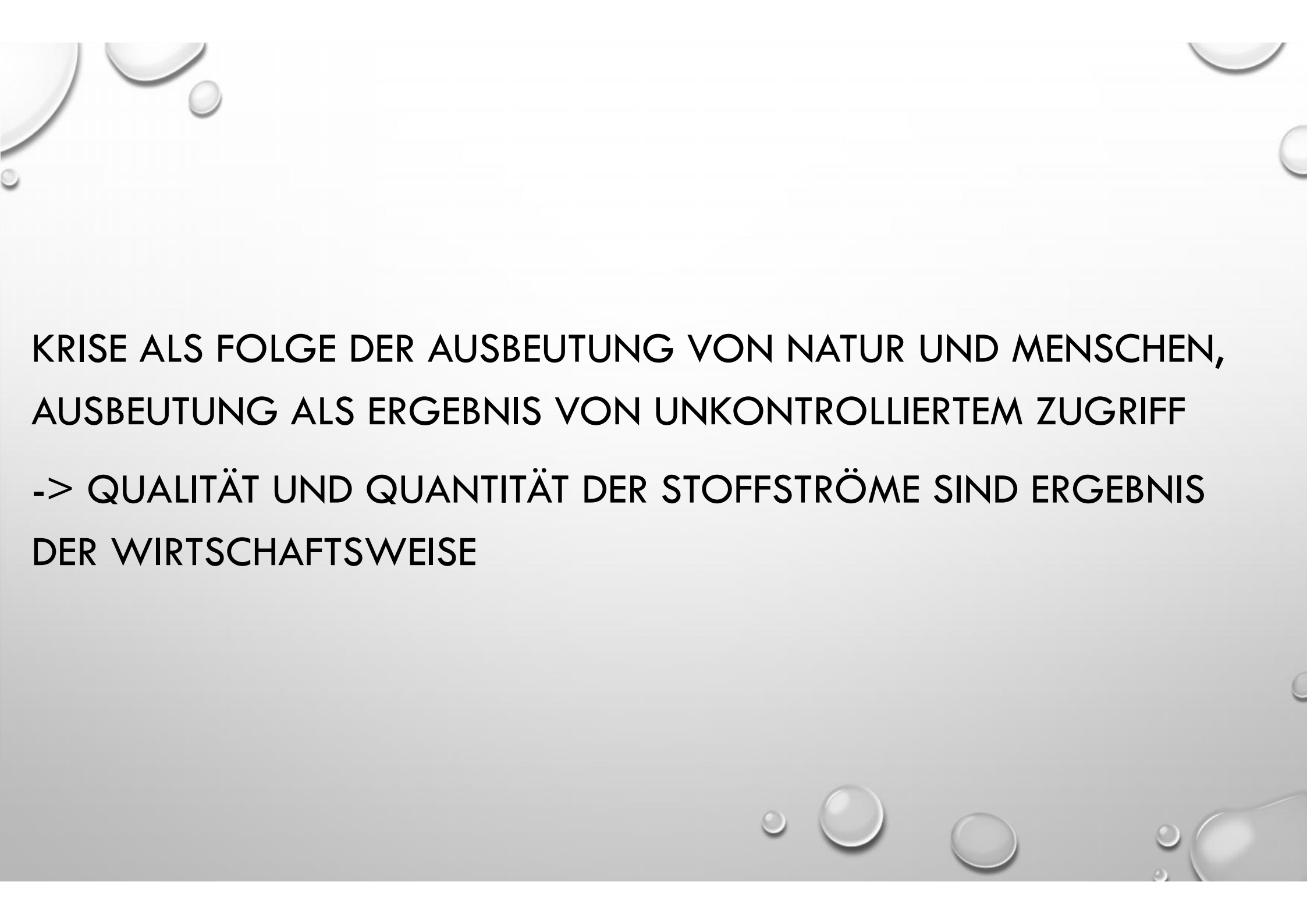
CORINNA.VOSSE@POSTEO.DE




AGENDA

1. WARUM BEIM WIRTSCHAFTEN ANSETZEN ?
2. WARUM ‚NUTZEN WAS DA IST‘ BZW. REGIONALBASIERTE SUFFIZIENZ ?
3. WIE KANN DAS PRAKTISCH AUSSEHEN ?
4. FAZIT

1. WARUM BEIM WIRTSCHAFTEN ANSETZEN?



KRISE ALS FOLGE DER AUSBEUTUNG VON NATUR UND MENSCHEN,
AUSBEUTUNG ALS ERGEBNIS VON UNKONTROLLIERTEM ZUGRIFF
-> QUALITÄT UND QUANTITÄT DER STOFFSTRÖME SIND ERGEBNIS
DER WIRTSCHAFTSWEISE



WIRTSCHAFTEN FORMT DAS SEIN, UNSERE BEDÜRFNISSE, SOGAR
UNSERE FÄHIGKEITEN

-> DIE HERRSCHENDE WIRTSCHAFTSWEISE REPRODUZIERT SICH
SELBST



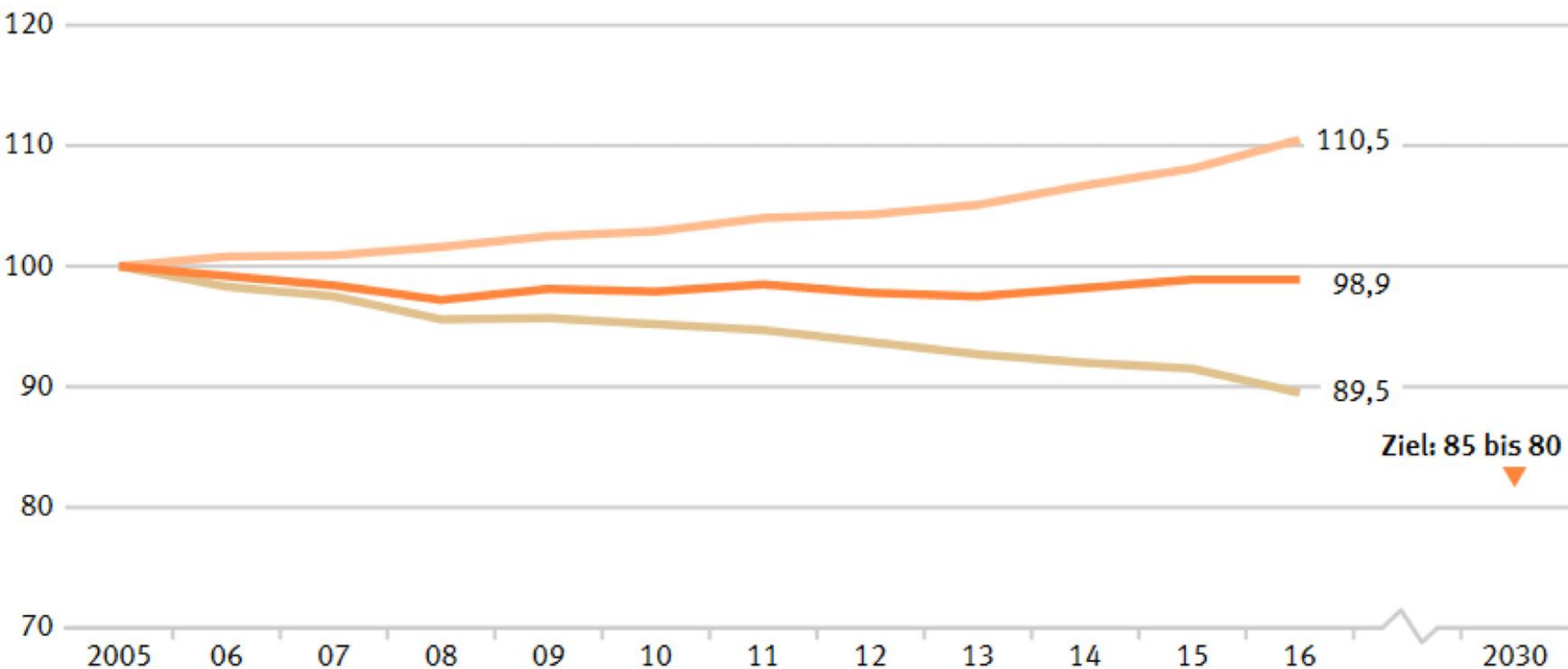
Endenergieverbrauch im Personenverkehr

2005 = 100

Endenergieverbrauch im Personenverkehr

Personenbeförderungsleistung

Energieverbrauch je Personenkilometer



2016 teilweise vorläufige Daten.

Quellen: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Institut für Energie- und Umweltforschung, Statistisches Bundesamt

2. WARUM ‚NUTZEN WAS DA IST‘ BZW. REGIONALBASIERTE SUFFIZIENZ ?

BISHERIGER, SYSTEMKONFORMER ANSATZ:

$E + K = \text{GREEN GROWTH}$

PROBLEME: - REBOUND

- TECHN. MACHBARKEIT

- ZEITHORIZONT

KOMPLEXER ANSATZ: MAß HALTEN ALS VORBEDINGUNG

$S + E + K = \text{NACHHALTIGE ÖKONOMIE}$

SUFFIZIENZ ALS LEBENSSTIL ->
ZIELEBENE: EHER PRIVAT, EHER
HANDELN

SUFFIZIENZ ALS ETHIK ->
ZIELEBENE: PRIVAT UND
ÖFFENTLICH, EHER NORMEN

SUFFIZIENZ ALS STOFFLICHE
OBERGRENZE -> ZIELEBENE: EHER
POLITIK, EHER STRUKTUREN

SUFFIZIENZ ALS ETHIK ->
ZIELEBENE: PRIVAT UND
ÖFFENTLICH, EHER NORMEN

SUFFIZIENZ ALS STOFFLICHE
OBERGRENZE -> ZIELEBENE: EHER
POLITIK, EHER STRUKTUREN

SUFFIZIENZ ALS LEBENSSTIL ->
ZIELEBENE: EHER PRIVAT, EHER
HANDELN

VIER WIRKDIMENSIONEN

- GEOGRAFISCHER RAUM - REGIONALISIERUNG MIT KURZEN WEGEN, RE-SKILLING, MATERIELLER KONZENTRATION
- SOZIALE ORGANISATION - VERBUNDENHEIT DURCH GEMEINSAMES TUN, EMPATHIE, VERTRAUEN, AUF EINANDER ANGEWIESEN SEIN
- MATERIALSTRÖME – URSACHE-WIRKUNG, INPUT-OUTPUT, PLANUNGSKULTUR
- ZEIT - BETRACHTUNGS- & BEWERTUNGSHORIZONTE

LEITIDEEN

- NUTZEN, WAS DA IST -> ANDERE PLANUNGSKULTUR
- MIT DENEN, DIE DA SIND -> GEMEINSAMES ZIEL & RAHMENBEDINGUNGEN ALS GRUNDLAGE ARBEITSTEILIGER KOMPLEXER PRODUKTION
- FÜR DIE, DIE DA SIND -> TRANSPARENZ IN WERTSCHÖPFUNG & VERTEILUNG

ENTWICKLUNGSPFADE

- SPONTANE KREATIVITÄT STATT TECHNISCHER OPTIMIERUNG
- VIELFÄLTIGE GLEICHWERTIGE VERSORGUNGSSYSTEME STATT
DOMINANZ VON MONETÄREN MÄRKTEN
- VERTRAUEN UND SOLIDARITÄT STATT KONTROLLE ALS BASIS FÜR
KOOPERATION
- HIER UND JETZT STATT MATERIELLE AKKUMULATION UND
OPTIMIERUNGSWAHN

3. WIE KANN DAS PRAKTISCH AUSSEHEN?













4. FAZIT

- ES BRAUCHT SUFFIZIENZ IN NORMEN UND STRUKTUREN, UM INDIVIDUELLES HANDELN (PRAXIS) ZU BEEINFLUSSEN
- GRENZEN EINER REIN TECHNISCHEN NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE WERDEN MESSBAR UND OBJEKTIV SICHTBAR
- MIT SUFFIZIENZ WIRD DAS MEHR, WAS UNS AUS DEM PROBLEMKREIS RAUSFÜHRT
- ES GIBT EINE TRADITION UND EINE LEBENDIGE PRAXIS DER SUFFIZIENZ, AUF DIE AUFGEBAUT WERDEN KANN

QUELLEN

- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (HG.) (2019): DER STATUS QUO WIRD ZUM RISIKO. JAHRESWOHLSTANDSBERICHT 2019.
- HEYEN, D. ET.AL. (2013): MEHR ALS NUR WENIGER. SUFFIZIENZ: NOTWENDIGKEIT UND OPTIONEN POLITISCHER GESTALTUNG.
- HOFMEISTER, S. (1999): ÜBER EFFIZIENZ UND SUFFIZIENZ HINAUS. POLITISCHE ÖKOLOGIE, HEFT 62.
- LINZ, M. (2012): WEDER MANGEL NOCH ÜBERMAß: WARUM SUFFIZIENZ UNENTBEHRICH IST.
- LINZ, M. (HG.) (2002): VON NICHTS ZU VIEL. SUFFIZIENZ GEHÖRT ZUR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT.
- SCHERHORN, G. (2008): ÜBER EFFIZIENZ HINAUS. IN: HARTARD/SCHAFER/GIEGRICH: RESSOURCENEFFIZIENZ IM KONTEXT DER NACHHALTIGKEITSDEBATTE.
- SCHNEIDEWIND, U./PALZKILL, A. (2012): SUFFIZIENZ ALS BUSINESS CASE.
- STAT. BUNDESAMT (HG.) (2018): NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND. INDIKATORENBERICHT 2018.
- VOSSE, C./HASELBACH, D. (2017): DER ERFAHRUNGSRAUM ÖKOLOGISCHEN WIRTSCHAFTENS: KOMMEN SIE NÄHER, MACHEN SIE MIT! IN: POLITISCHE ÖKOLOGIE 149.